Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung Umsetzungsphase des IKEK

08.09.2022 Rhönhalle Tann



Tagesordnung:

Vorstellung des IKEK sowie der ersten öffentlichen Projekte der Stadt Tann (Rhön)

Bürgermeister Dänner

Private Fördermöglichkeiten und Förderverfahren für Grundstückseigentümer

Frau Aliu (Landkreis Fulda)

Vorstellung der regionalen Banken Sparkasse Fulda und VR-Bank NordRhön eG

Herr Hess (Sparkasse Fulda) und Frau Ebert (VR-Bank NordRhön eG)

Städtebauliche Beratung als Unterstützung in der Planungsphase

Büro MN-Bauplanung

Fragen und Austausch mit den Projektpartnern





Ziele des IKEK:

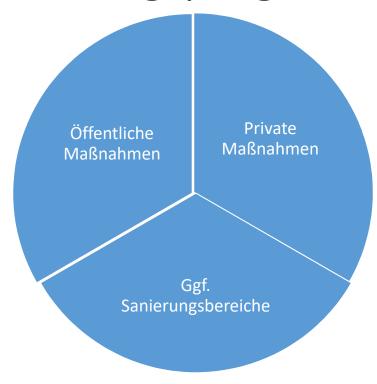
- Das IKEK ist ein Förderprogramm des Landes Hessen, um die Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen zu unterstützen
- Innenentwicklungsprogramm
- Stärkung der Daseinsvorsorge
- Stärkung des Miteinanders
- Kernstadt von Tann und seine Stadtteile



Alle Informationen unter www.zukunft-tann-rhoen.de









- Öffentliche (städtische) Projekte:
 - Insgesamt 48 Maßnahmen innerhalb der nächsten 5 Jahre
 - Notwendige Anpassungen und Ergänzungen können sich im Umsetzungsprozess ergeben
 - Förderquote im Jahr 2022 noch bei 90% der Nettokosten
 - Förderquote ab 2023 ???
 - Die finale Priorisierung und die Rahmenplanung der zeitlichen Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit der Stadtverordnetenversammlung.



- Tatsächliche Priorisierungen abhängig von:
 - Stadtverordnetenbeschlüsse zu den Einzelmaßnahmen
 - Notwendigkeiten der Maßnahme (z.B. bauliche Dringlichkeit)
 - Marktsituation (Baupreise und Materialknappheit)
 - Budgetplanungen des Landes Hessen (momentan ungewiss)
 - Haushaltssituation der Stadt Tann (Rhön) Eigenanteile
 - Leistungsfähigkeit der Verwaltung (Personalressourcen)



Projekt 12: Garten der Begegnung Planung / Umsetzung: lokal (Günthers) Handlungsfeld der Rhön

Projektziele:

- Bedarfsgerechte Infrastruktur
- Sicherung und Stabilisierung der Versorgungseinrichtungen
- Verantwortungsbewusste Gemeinschaft Erhalt der Baukultur & des Baubestandes

Projektinhalte/ -umsetzung

Ausgangssituation

Der Friedhof in Günthers stellt samt eingefasster Friedhofskapelle für die Bürger*innen Günthers eine wichtige Begegnungsstätte dar. Gerade in einem kleinen Dorf, wo viele Freundschaften entstehen und wo jeder jeden kennt, ist es wichtig einen Ort zu haben, um von der verstorbenen Person in Ruhe Abschied zu nehmen. Doch die Gestaltung der um die Friedhofskapelle gelegene Grünfläche ist in die Jahre gekommen und die Aufenthaltsqualität lässt zu wünschen übrig. Auch die Friedhofskapelle inkl. Leichenhalle erbaut 1968, weist seit Jahren jedoch einen akuten Sanierungsbedarf auf. Weder Anlage noch Friedhofskapelle werden dem Bedarf der ruhesuchenden Menschen, die an diesem Ort zusammenkommen, nicht mehr gerecht. Auch die wandgestalterischen Elemente innerhalb der Kapelle, die Teil des Güntherser Erbes sind, kommen nichtmehr gut zur Geltung. Sowohl das Interieur als auch der Außenbereich und das Dach müssen überholt werden. Die Wellplatten auf dem Dach sind aus asbesthaltigem Material. Die Giebelwand der Leichenhalle auf der Nord-Westseite weisen erhebliche Nassschäden auf, was die wandgestalterischen Elemente gefährdet. Außerdem löst sich im Innenbereich löst sich der Putz bzw. die komplette Sockelverkleidung von der Wand.

Projektbeschreibung

Im Rahmen einer ganzheitlichen Aufwertung soll einerseits die Grünanlage um die Friedhofskapelle aufgewertet werden und als Ort der Begegnung ausgestaltet werden. Außerdem soll durch eine fachgerechte Sanierung die Bausubstanz und das Dach der Friedhofskapelle samt Leichenhalle instandgesetzt werden. Günthers ist einer der größeren Stadtteile und verfügt neben dem belebten Spielplatz im oberen Sandweg bislang über keinen anderen innerörtlichen Freiluft-Treffpunkt. Ein solcher soll mit diesem Projekt für die Menschen in Günthers innerhalb der Friedhofsmauern geschaffen werden.









Stadt Tann (Rhón) | IKEK Integnertes Kommunales Entwicklungskonzept







Arbeitsschritte:

- Trockenlegung des Mauerwerks, (neue Abdichtung, Drainage, Spritzschutz)
- Sanierung der Fassade im Innen-/Außenbereich
- Komplette Dachsanierung

	Stadt	Beteiligte Stadtteile	Günthers
Se. 872 3	Stadt Tann (Rhon)	Zeitliche Umsetzung	2022



Erste städtische Projekte:

- ✓ Städtebauliche Beratung (Wichtig für private Fördermaßnahmen)
- ✓ Verfahrensbegleitung
- √ Fördermittelberatung
- ✓ Planungsleistungen für die Friedhofsmauer Tann
- ✓ Museumskonzept (Fortführung der Konzeption)
- ✓ Garten der Begegnung in Günthers (voraussichtlich Förderantragstellung im November)
- ✓ Spielplatz Unterrückersbach (evtl. Förderantragstellung im November)



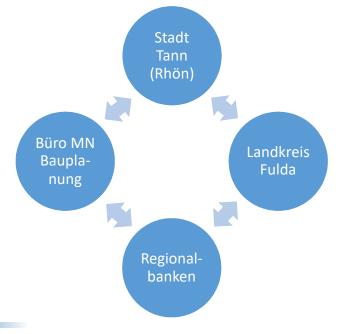
Weitere Vorgehensweise:

- Bekanntmachungen, Pressearbeit (zukunft-tann-rhoen.de, Stadtanzeiger, Facebook usw.)
- Förderberatungen für private Maßnahmen
- Informationen, Koordination, Kommunikation und Beteiligungsformate bei der Umsetzung der öffentlichen Maßnahmen
 - Kommunikation mit Ortsbeiräten wg. der nächsten Projekte
 - Steuerungsgruppe IKEK
 - Beteiligungsrunden/Arbeitsgruppen/Steuerungsgruppen zu einzelnen Großprojekten (z.B. Tanner Museen, Rhönhalle, DGH-Lahrbach)



Private Fördermaßnahmen – Ganzheitliche und umfassende

Betrachtung





Dorfentwicklung der Stadt Tann

Information zur privaten Förderung im Programm "Dorfentwicklung in Hessen"



Information zum Förderprogramm

- Was wird gefördert?
- Wie wird gefördert?
- Wer wird gefördert?



Was wird gefördert?

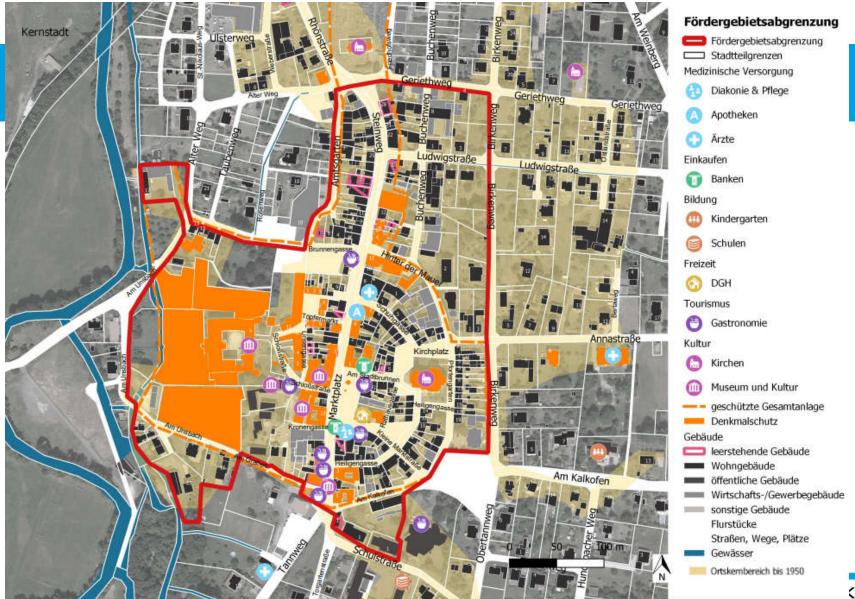
- Objekte innerhalb der Förderkulisse
- Kulturdenkmäler
- → Sanierungen
- → Neubau bzw. Ersatzbauten
- → Private Grünflächen
- → Städtebaulich verträglicher Rückbau
- → Umnutzung von Wirtschaftsgebäude zu Wohnzwecken (bis zu drei Wohneinheiten)
- → Vereine mit Projekten der Daseinsvorsorge / Allgemeinwohl



Fördergebiete unter www.zukunft-tann-rhoen.de

- Tann
- Günthers
- Habel mit Neustädtges und Mollartshof
- Hundsbach mit Dippach und Kleinfischbach
- Lahrbach
- Neuschwambach mit Altschwambach, Aura, Ober- und Unterrückersbach
- Neuswarts
- Schlitzenhausen mit Sinswinden
- Theobaldshof mit Knottenhof
- Wendershausen





Was wird gefördert? Beispiel Sanierung





Was wird gefördert? Beispiel Sanierung





Was wird gefördert? Neubauten / Ersatzbauten







Wie wird gefördert? (Förderquoten, Beratung und Antragstellung)

35% der förderfähigen Kosten (Nettosumme)

Höchstfördersatz für private Maßnahmen: max. 45.000,- €

Höchstfördersatz für Kulturdenkmäler: max. 60.000,- €

Höchstfördersatz für Wirtschaftsgebäudes: max. 200.000,- €



Ablauf des Förderprozess

- 1. Terminanfrage (Erstberatung, Prüfung der Förderkulissen)
- **2. Terminabstimmung** (ein fester Beratungstermin im Monat)
- 3. Beratungstermin am Objekt (Erstellung Beratungsprotokoll)
- 4. Antragstellung im Landratsamt (gemäß Beratungsprotokolle) Kostenschätzung nach Din 276, Angebote
- 5. Bewilligung (kein Maßnahmenbeginn vor Bewilligung)
- 6. Verwendungsnachweisprüfung



Wer wird gefördert? (Maßnahmenträger / Fördergebiete in Gersfeld)

- Private Eigentümer
- Pächter (Pachtvertrag min. 15 Jahre)
- Vereine



Quellen

- 1. http://www.alteschmiede-uttrichshausen.de/data/imagegallery/a4cf59af-4062-655a-d07f-dd1f6db67e0b/c6720136-53d5-a9d9-e017-1ab28d8840fb.jpg
- 2. http://www.alteschmiede-uttrichshausen.de/data/imagegallery/a4cf59af-4062-655a-d07f-dd1f6db67e0b/ca5084f9-4676-e912-9b9d-42f7262f400e.jpg



Ihre regionalen Ansprechpartner





Andreas Heß andreas.hess@sparkasse-fulda.de

Tel.: 0661/857-31305 Fax: 0661/857-10139



VR-Bank NordRhön eG



Susanne Ebert susanne.ebert@vr-bank-nordrhoen.de

Tel.: 06652/186-0

Fax.: 06652/186-8300

Entwicklung des Baufinanzierungszins



Die Zinserhöhung und deren Auswirkung...



... und dazu die Energiewende



Jetzt noch attraktive Zinsen sichern





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

M|N Bauplanung

Michael Schlereth

Wer sind wir



- Bauplanungsbüro
 - Bauingenieure
 - Architekten
 - Zimmermeister
 - Dachdeckermeister
- Vom Anbau bis zur 100 m langen Aufstockung
- Von der grünen Wiese bis zur Schlüsselübergabe
- Denkmalsanierungen

Unsere Aufgaben



- Städtebauliche Beratung
 - Baurecht
 - Denkmalschutz
 - Gestaltung
- Baufachliche Bewertung
- Energetische Beratung





- ✓ Ihre Immobilie liegt im förderfähigen Gebiet
- ✓ Sie kennen das Baujahr Ihrer Immobilie
- ✓ Sie haben ihr Vorhaben geplant, aber noch nicht begonnen
 - eine Dach- oder Fassadensanierung
 - eine Modernisierung des Grundrisses
 - eine Umnutzung von Wirtschaftsbäude zu Wohnraum

•

Wo Sie uns finden



- Neues Büro in der Marktstraße 8
- Telefonisch unter 06682 97 76 475
- Per Mail an beratung@mnbauplanung.de
- Kontaktformular auf

meineheimat-tann.de

Der Ablauf



- Erste Anlaufstelle bei Interesse ist die Stadt Tann
 - Christine Kallnbach
- Wir vergeben Termine zur Beratung und Begutachtung zusammen mit dem Landkreis
- Bewertung und Empfehlung hinsichtlicht Ihres Vorhabens
- Sie kontaktieren mit dem Ergebniss Ihren regionalen Bankberater





- Erster Beratungstermin am
 22.09.2022 14:00 bis 18:00
 - Im Anschluss jeden 4. Donnerstag im Monat
- Beratungshotline persönlich zuerreichen dienstags und donnerstags von 10:00 – 14:00; außerhalb gerne den Anrufbeantworter nutzen, wir rufen zurück

meine-heimat-tann (meineheimat-tann.de)

Welche Fragen haben Sie noch?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Zeit für individuelle Fragen, Gespräche, Terminvereinbarungen

